

2. Die wachsende ökonomische Labilität des kapitalistischen Systems. Der Kampf der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen gegen die Angriffe des Monopolkapitals auf ihre ökonomischen und sozialen Errungenschaften. Der Zusammenhang des Kampfes für Frieden, Arbeit und soziale Rechte
3. Die Krise des politischen Herrschaftssystems des Imperialismus. Der Kampf gegen die Aushöhlung der bürgerlichen Demokratie, für die Sicherung und Erweiterung der demokratischen Errungenschaften der Werktätigen
4. Das Wirken des Gesetzes der ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung des Kapitalismus in der Gegenwart. Das Wechselverhältnis von Rivalität und Zusammenarbeit zwischen den imperialistischen Mächten
5. Die Expansionspolitik imperialistischer Staaten und der transnationalen Konzerne gegenüber den Entwicklungsländern. Der Kampf der national befreiten Staaten und der nationalen Befreiungsbewegungen gegen imperialistische neokoloniale Ausplünderung und Unterdrückung, für eine neue, gerechte Weltwirtschaftsordnung
6. Die Rolle der Arbeiterklasse und ihrer politischen Organisationen in den kapitalistischen Ländern und ihr Kampf für Frieden und sozialen Fortschritt. Die Notwendigkeit des Bündnisses der Arbeiterklasse mit allen anderen Werktätigen
7. Die Dialektik von politischem Dialog und ideologischer Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus in der Gegenwart. Der Kampf gegen die imperialistische Kriegsideologie
8. Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit den sozialistischen und sozialdemokratischen Parteien im Kampf um die Sicherung des Friedens. Die Rolle der Sozialdemokratie im imperialistischen Herrschaftssystem
9. W. I. Lenin über den historischen Platz des Imperialismus. Der Imperialismus und der Wettstreit zwischen den beiden sozialen Systemen

**Studienkurs
zu weltanschaulichen Fragen
des Kampfes um den wissenschaftlich-
technischen Fortschritt im Sozialismus
(2. Studienjahr) ¹**

1. Die historische Bedeutung der Gründung der KPD im Feuer der Novemberrevolution in Deutschland. Die SED - Bewahrerin und Fortsetzerin der revolutionären Kampftraditionen der KPD
2. Der XI. Parteitag zur weiteren Stärkung der Kombinate als Zentren des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Festigung des sozialistischen Eigentümerbewußtseins
3. Der XI. Parteitag über die planmäßige Vertiefung

fung der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Zusammenarbeit im Rahmen des RGW. Wachsende Anforderungen an die patriotische und internationalistische Erziehung der Kollektive im Kampf um Spitzenleistungen

4. Die Erhöhung der ökonomischen und sozialen Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik bei der Erneuerung der Erzeugnisse und Technologien als eine Kernfrage schöpferischer Arbeit zur Stärkung des Sozialismus
5. Der XI. Parteitag über die Wechselbeziehungen zwischen Wissenschaft, Produktion und Territorium. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Natur-, Technik- und Gesellschaftswissenschaftlern; das Zusammenwirken von Hochschul- und Akademieeinrichtungen mit Kombinat und anderen Praxispartnern
6. Erfordernisse der bewußten Gestaltung der Dialektik von sozialistischer Produktionsweise und sozialistischer Lebensweise im Prozeß der umfassenden Intensivierung. Die weitere Ausprägung der Werte und Vorzüge des Sozialismus im qualitativ neuen Abschnitt unserer Entwicklung

**Studienkurs
zur schöpferischen Anwendung der
marxistisch-leninistischen Philosophie
in der Politik der SED
(2. Studienjahr)**

1. Die historische Bedeutung der Gründung der KPD im Feuer der Novemberrevolution in Deutschland. Die SED - Bewahrerin und Fortsetzerin der revolutionären Kampftraditionen der KPD
2. Der XI. Parteitag über die Dialektik von ökonomischem, wissenschaftlich-technischem und sozialem Fortschritt. Leistung und Leistungsverhalten bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR
3. Das Programm der SED über die Vorzüge, Werte und Triebkräfte des Sozialismus. Ihre weitere Ausprägung im qualitativ neuen Abschnitt unserer Entwicklung
4. Die weitere Entfaltung und Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie - Haupttrichtung der Entwicklung unseres sozialistischen Staates. Der untrennbare Zusammenhang von Macht der Arbeiterklasse, Demokratie, Freiheit und Sicherung der Menschenrechte
5. Die wachsende Rolle der sozialistischen Ideologie im Kampf um die Sicherung des Friedens und die weitere Stärkung des Sozialismus. Anforderungen an die ideologische Auseinandersetzung in unserer Zeit
6. Die Dialektik von Natur und Gesellschaft bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR